

## Anleitung „Emotionscode Tabelle“

Wenn wir eingeschlossene Emotionen im Körper haben, kann dies das gesamte körperliche und emotionale Wohlbefinden stark beeinträchtigen. Dank der Arbeit und Veröffentlichungen von Dr. Bradley Nelson auf dem Gebiet der Energieheilung und Muskeltests können wir mithilfe der Emotionscode-Tabelle herausfinden, wie nützlich es sein kann, eingeschlossene Emotionen auf einfache Weise zu lösen.

### Auflösen der eingeschlossenen Emotionen

Die Emotionscode-Tabelle besteht aus 60 Emotionen, die in zwei Spalten und sechs Zeilen unterteilt sind, somit sind es 12 Quadrate, die jeweils 5 Emotionen enthalten. Dabei ist jede Zeile bestimmten Organen zugeordnet.

1. Beginne mit dem Armlängentest abzufragen, ob Du eine Emotionen auflösen darfst. Wenn Du ein JA bekommst, dann beginne damit, eine Emotion einzugrenzen. Frage über den Armlängentest ab: „Ist die eingeschlossene Emotion in Spalte A oder in Spalte B?“. Falls Du ein doppeltes positives oder doppeltes negatives Ergebnis bekommst, atme einmal durch, und wiederhole die Frage, bis Du eine endgültige Antwort bekommst..
2. Wenn Du weißt, in welcher Spalte sich die eingeschlossene Emotion befindet, kannst Du abfragen, in welcher Zeile (1 – 6) sich die Emotion befindet. Der schnellste Weg, um die eingeschlossene Emotion zu finden, ist die Frage: „Ist die eingeschlossene Emotion in einer der ungeraden oder in einer der geraden Reihen?“ Ist die Emotion in einer der ungeraden Reihen, frage an, ob sie in Reihe 1, 3, oder 5 ist. Ist sie in einer der geraden Reihen, dann frage an, ob sie in Reihe 2, 4, oder 6 ist..
3. Wenn Du festgestellt hast, in welchem Quadrat sich die Emotion befindet, dann lautet die nächste Frage: „Ist diese eingeschlossene Emotion in Zeile eins, zwei, drei, vier oder fünf?“
4. Wenn Du weißt hast, welche Emotion es ist, dann kannst Du noch fragen, ob die Emotion geerbt ist, also ob Du die Emotion schon von Geburt an mit Dir trägst. Du kannst auch fragen, ob die Emotion aus der weiblichen oder männlichen Anhnreihe vererbt ist
5. Falls zu dieser Frage ein NEIN kommt, dann kannst Du fragen, in welchem Lebensjahr Du die Emotion abgespeichert hast. Gehe in zehner Schritten vor, also Lebensjahr 1 bis 10, Lebensjahr 10 bis 20 usw. Wenn Du das Jahrzehnt rausgefunden hast, kannst Du noch das genaue Lebensjahr des Jahrzehntes abfragen. Vielleicht kannst Du Dich sogar an ein bestimmtes Ereignis in diesem Jahr erinnern, das kann hilfreich sein und auch die Zuordnung der Emotion zu dem entsprechenden Organ.
6. Nun beginnst Du mit dem Auflösen der Emotion. Setze Dich in eine aufrechte Position, nimm den Heilmagneten in Deine Hand, atme tief durch (am besten senkrecht), bitte die göttliche Quelle um Auflösung der Emotion und beginne den Magneten mit geschlossenen Augen von der Stirn über Deinen Scheitelpunkt bis zum Ansatz der Halswirbel zu führen.- nach Gefühl 3, 6, 9 oder 12 mal. Dann lege den Magneten wieder ab und frage über den Armlängentest ab, ob sich die Emotion schon aufgelöst hat. Wenn ein NEIN kommt, dann wiederhole den Vorgang noch mal. Mach das solange, bis sich die Emotion aufgelöst hat, also bis Du ein JA bekommst..
7. Dann frage im nächsten Schritt ab, ob Du noch eine weitere Emotion auflösen darfst. Bei mir sind es meistens 3 bis 4 Emotionen, die ich pro Tag auflösen kann.

### Auflösen der Herzmauer

Mit der Emotionstabelle kannst Du auch Emotionen aus der Herzmauer lösen.

1. Frage mit dem Armlängentest ab, ob Du eine Herzmauer hast und wenn ja, ob Du beginnen darfst, sie aufzulösen.
2. Wenn Du eine Herzmauer hast und sie auflösen darfst, dann beginne zu fragen, aus welchem Material die Herzmauer ist, z.B. Holz, Eisen, Kupfer, Stahl, Eis, etc. Falls Du auf keines der Dir bekannten Materialien kommst, dann lass Dir ein Bild dazu eingeben, das funktioniert in der Regel recht gut, wenn Du in der Erd-Licht-Anbindung bist. Wenn Du ein Bild von einem Material bekommst, dann frage noch mal ab, ob das korrekt ist, was Du siehst.
3. Wenn Du heraus gefunden hast, aus welchem Material Du die Mauer erschaffen hast, dann frage ab, wie dick die Herzmauer ist: 1m, 2m, 3m, 5m usw. Wenn Du bis 10m keine Antwort bekommst, frage in 5er oder 10er Schritten ab. Wenn dann immer noch kein JA kommt, dann kannst Du auch in 50er oder 100er Schritten fragen, denn eine Herzmauer kann bis zu hunderten von Metern oder auch mehrere Kilometer dick sein.
4. Wenn Du diese beiden Punkte abgefragt hast, kannst Du beginnen, die Herzmauer aufzulösen. Beginne mit der Frage, welche Emotion Du aus Deiner Herzmauer auflösen darfst und folge dann den Schritten aus Teil 1.

Du kannst alle paar Tage diesen Prozess wiederholen, oder wann Du es eben spürst. Die Emotionen lösen sich in Schichten, nie alle auf einmal. Es braucht also Zeit, um den Körper nicht zu überfordern und zu schädigen.